



**M**arie Müller, als Nichte, gibt hiermit in ihrem, sowie im Namen sämmtlicher Verwandten allen theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Tante und Großtante, der Frau

**Walburga Spöttel, geb. Müller,**  
Haus- und Realitätenbesitzerin,

welche Donnerstag den 7. Jänner 1892, um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 87. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Samstag den 9. d. M., präcise  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VII. Bezirk, Westbahnstraße Nr. 6, in die Pfarrkirche zu St. Laurenz am Schottenfelde geführt, daselbst feierlichst eingeseget und sodann auf dem Friedhofe zu Ober-St. Veit im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Donnerstag den 14. d. M., um 9 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Pfarrkirche drei heilige Messen zum Seelentrost der Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 7. Jänner 1892.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**